

## Bürger Informationen

### Thema: **Silvester – Einsatzreichste Nacht der Feuerwehren**

Zumeist sind durch Unachtsamen Umgang mit Feuerwerkskörpern verursacht: Brände machen an Silvester den Großteil der Einsätze für die über eine Million Feuerwehrangehörige in Deutschland aus. Zum Jahreswechsel steht Deutschlands Feuerwehren die arbeitsreichste Nacht bevor, berichtet Ralf Ackermann, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbands (DFV). Vor allem Balkone, die etwa mit Möbeln oder ähnlichem voll gestellt sind, werden leicht zur ungewollten Zielscheibe Böllerei. Auch der Rettungsdienst, der in großen Städten häufig von der Berufsfeuerwehr übernommen wird, verzeichnet vor allen Verletzungen, Fingerabrisse Gehörschäden, Verbrennungen durch unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern. Nicht geprüfte Knallkörper, illegal eingeführte oder aber selbst gebastelt, stellen hier eine besondere Gefahr dar.



### **Der Deutsche Feuerwehrverband gibt folgende Tipps für eine möglichst sichere Silvesterfeier:**

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff. Lassen Sie Jugendliche unter 18 Jahren nur unter Aufsicht damit hantieren.
- Beachten Sie unbedingt die Gebrauchshinweise der Hersteller. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung von Feuerwerk in geschlossenen Räumen verboten.
- Nehmen Sie nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein. Werfen Sie Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlinks weg und zielen Sie niemals auf Menschen.
- Zünden Sie nicht gezündete Feuerwerkskörper (Blindgänger) niemals noch einmal.
- Achten Sie beim Abschießen auf einen sicheren Stand der Raketen. Zünden Sie Raketen und Feuerwerkskörper niemals in der Hand.
- Stellen Sie auf keinen Fall Feuerwerkskörper selbst her. Bewahren Sie Feuerwerkskörper so auf, dass keine Selbstzündungen möglich sind. Tragen Sie Feuerwerk niemals am Körper, etwa in Jacken oder Hosentaschen.
- Schützen Sie Ihre Wohnung in der Silvesternacht vor Brandgefahren. Entfernen Sie Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen. Halten Sie Fenster und Türen geschlossen.
- Wählen Sie bei einem Brandfall oder Unfall sofort den Notruf 112. Nur eine schnelle Meldung bietet Gewähr für effektive Hilfe.

(Quelle: DFV)